

# Erster Preis geht an Floyd Hildebrandt

**KUNST** Schülerwettbewerb des Freundeskreises H.W. Arnold entschieden / Teilnehmer empfanden Werke im Künstlerhof nach

**ALLENDORF/LDA.** (aso). Der Freundeskreis H.W. Arnold hatte zum dritten Mal einen Schülerpreis ausgelobt und um den bewarben sich zehn Teilnehmer der Kreativ-AG vom Förderverein der Schule am Eulenturm. Dieser stellt jedes Halbjahr ein breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften auf, in den sich die Schüler der Grundschule einwählen können. Eine davon ist die Kreativ-AG, die von Conny Schmidt geleitet wird. Sie erklärte, dass sie vorab mit den AG-Teilnehmern den „Künstlerhof Arnold“ besucht hatte und die Kinder sich dort ein Motiv unter den zahlreichen Bildern der jüngsten Ausstellung aussuchen konnten, dass sie dann mit eigenen Bildern nachempfanden. Sie sollten „Gesehenes“ in einem eigenen Werk umsetzen.

So entstanden zehn tolle Werke, die von der Jury (Vorsitzender Professor Heidwulf Arnold, seine Frau Christa, Vertreterin Gabriele Ziehr, Schulleiterin Marion Schmidt und Conny Schmidt) bewertet wurden.

Am Abend des Lesenachmittags der Schule am Eulenturm wurde dann der H.W. Arnold-Schülerpreis im Künstlerhof Arnold übergeben. Zahlreiche Schüler und Eltern waren anwesend, als Heidwulf Arnold aus seiner Schulzeit an just dieser Allendorfer Grund-



Neun der zehn teilnehmenden Schüler der Kreativ-AG der Schule am Eulenturm während der Preisverleihung mit Professor Arnold und AG-Leiterin Conny Schmidt.

Foto: Sommer

schule berichtete, die er von 1943 bis 1947 besucht hatte. Er erzählte weiter, dass er beobachtet habe, wie unterschiedlich Menschen „sehen“.

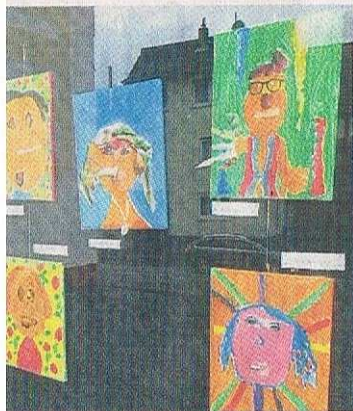
„Einer überblickt sofort alles und anderen muss man auf die Sprünge helfen.“ Das war auch der Anlass, dass der Freundeskreis das „Sehen lernen“ als Auftrag in die Satzung aufgenommen hat. Da im schulischen Kunstunterricht die Anregung zum „Sehen lernen“ er-

folgversprechend sei, wurde dieser Schülerpreis ins Leben gerufen. Er wird in Zusammenarbeit mit den Schulen der Umgebung verliehen.

Die Jury hatte es sich nicht leicht gemacht und lobte die Kinder. Conny Schmidt berichtete, wie konzentriert die Schüler waren und dass sie die Arbeiten sehr beeindruckt haben. Der erste Preis ging an Floyd Hildebrandt, der zweite an Raik Spies und Drittplat-

zierter wurde Matti Schönrock. Auch die anderen Teilnehmer erhielten einen Trostpreis als Anerkennung ihrer Arbeit. Es waren Selina Greis, Sophia Müller, Fiona Isufi, Chiara Maurer, Hanna-Lene Kumpf, Rubina Wüllner und Lena Schepp.

Die Ausstellung mit den Bildern der Kinder aus der Kreativ-AG wird bis Weihnachten im Künstlerhof Arnold zu sehen sein.



## Ferienspiele-Bilder

er Stein, Conny Schmidt und Sally helm-Spies haben die Bilder in Reu- gs Kunsthalle aufgehängt, die bei den endorfer Ferienspielen beim Förder- ein der Schule am Eulenturm und der ulerbetreuung entstanden. Unter An- ung von Sally Wilhelm-Spies und onny Schmidt gestalteten die Kinder in lagen-Mischtechnik oder in abstrakt : Klebebändern, Schablonen und ühfarbe ihre Bilder. Jedes Kind erhielt en Keilrahmen und konnte nach eige- n Ideen arbeiten. Es stellen aus: Pat- c und Janik Sundermann, Charlotte d Helene Schwalb, Nele und Jannis chel, Marie Lotz, Katharina Lapp, Sa- i Käs, Mika und Maxima John, Fiona fi, Mona Herdman, Selina Greis, Anna dt, Henry und Fiona Bender. Die nstwerke sind bis 17. Dezember zu se- n.

(aso)/Foto: Sommer